

„Suchen dringend freiwillige Helfer“

Im Sonnenbrinkbad wird saniert und umgebaut

Obernkirchen. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten im Sonnenbrinkbad dauern bereits den ganzen Winter an. In der vergangenen Woche haben jetzt auch die Ausbesserungen am großen Schwimmbecken begonnen, wo zunächst kaputte Fliesen rausgestemmt werden müssen. Danach sollen diese durch neue ersetzt werden.

Ein Ende der Arbeiten scheint vorerst nicht in Sicht zu sein. Ob das Bad Mitte April – wie ursprünglich geplant – wieder öffnet, bleibe weiterhin unklar, schildert Freibad-Chefin Christine Nähring. „Wir benötigen noch dringend Helfer für die Vorarbeiten des Schwimmbeckens. Denn je mehr Leute mit anpacken, desto schneller kann wieder Wasser eingelassen werden.“

Die anfallenden Arbeiten bestünden hauptsächlich aus dem Herausstemmen der beschädigten Fliesen. Eine Arbeit, die jedes Jahr anfalle und daher nicht neu sei, wie Nähring erklärt. Bis jetzt habe sich jedoch erst ein kleines Helferteam zusammengefunden, das sich mit diesen Arbeiten beschäftige. „Und leider sind wir immer noch nicht genug“, fügt sie hinzu. „Wir sind auf jeden weiteren Helfer angewiesen.“ Nachdem die kaputten Fliesen fertig herausgestemmt sind, „ist das Größte erledigt“, erklärt sie. Die entstandenen Löcher im Becken müssten dann nur noch von der beauftragten Fliesenlegerfirma „zugedeckt“ werden.

Andere Arbeiten, die auch von freiwilligen Helfern erledigt werden könnten, seien die Entsorgung des Schutts, die Säuberung der Außenanlage des Bades sowie die Auftragung von neuem Rindenmulch auf die Beete, schildert die Sonnenbrinkbad-Chefin.

Doch das sind nicht alle Arbeiten, die bis zum Saisonstart im Sonnenbrinkbad erledigt werden müssen. Hinzu kommt noch die Fußbodensanierung der Umkleidekabinen. Da sich der Boden im Laufe der Jahre immer weiter gesenkt hat, wurde dieser Bereich komplett aufgerissen. Jetzt wird er wieder aufgefüllt, betoniert und anschließend neu verfließt. „Eine Arbeit, für die wir zwar keine freiwilligen Helfer brauchen, deren Ende aber trotzdem nicht absehbar ist. Wahrscheinlich sind hier auch noch Arbeitseinsätze von mehreren Wochen erforderlich“, vermutet Nähring.

Wer das Helfer-Team unterstützen möchte, kann sich bei Nähring unter Telefon (0 57 24) 90 27 32 melden. Unter der Woche wird nachmittags gearbeitet, sonntags von 8 bis 13 Uhr. clb